

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2 und 5



WAHLEN

Kandidaten für Jugend gemeinderat gesucht

Seite 2



KLEINKUNST-TREFF

Götz Alsmann kommt nach Aalen

Seite 3



SAXOPHONTAGE

Dozentenkonzert im KUBAA

Seite 3



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

NEUE VORTRAGSREIHE IM LIMESMUSEUM STARTET AM 10. DEZEMBER MIT VORTRAG ZUR WEIHNACHTSGESCHICHTE

Römische Antike im Blick

Das Limesmuseum Aalen lädt von Dezember 2026 bis März 2027 zu vier Abendvorträgen über römische Geschichte und Archäologie ein. Die Themen reichen von den historischen Hintergründen der Weihnachtsgeschichte über römische Militärpferde und den Umgang mit älteren Grabstätten bis zur Justinianischen Pest. Die Vorträge beginnen jeweils um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Passend zur Weihnachtszeit widmet sich Dr. Martin Kemkes, wissenschaftlicher Leiter des Limesmuseums, am Donnerstag, 10. Dezember, der Weihnachtsgeschichte im Lukas-Evangelium. Er beleuchtet deren historische Hintergründe und unterzieht die erzählte Heilsgeschichte einem Faktencheck.

Am Donnerstag, 28. Januar, berichtet Sarah Roth vom Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg über die Grabungen der Jahre 2024 und 2025 im größten römischen Pferdefriedhof Süddeutschlands in Bad Cannstatt. Archäozoologische Untersuchungen und naturwissenschaftliche Analysen liefern neue Erkenntnisse über das Leben und Sterben römischer Militärpferde in den germanischen Provinzen.

Wie gingen die Römer beim Bau des Obergermanisch-Raetischen Limes mit vorrömischen Grabmonumenten um? Dieser Frage geht Dr. Jennifer Schamper am Donnerstag, 25. Februar, nach. Anhand neuer geophysikalischer Messergebnisse untersucht sie, ob und wie die älteren Grabstätten die Planung und den Verlauf des Limes beeinflus-



Im Dezember startet die Vortragsreihe zur römischen Antike im Limesmuseum.

Foto: Stadt Aalen

ten. Dabei geht es auch darum, ob die Römer ihrem eigenen Anspruch eines respektvollen Umgangs mit Verstorbenen gerecht wurden.

Den Abschluss bildet am Donnerstag, 18. März, der Vortrag von Tobias Esch, Leiter der Römerstadt Augusta Raurica. Er zeichnet den Verlauf der ersten Wel-

le der Justinianischen Pest von 541 bis 543 n. Chr. nach und richtet den Blick besonders auf den östlichen Mittelmeerraum. Dabei erläutert er auch, welche Rolle Gräberfelder in Bayern bei der Identifizierung des Erregers spielen und wie die Zeitgenossen die verheerenden Folgen der Seuche wahrnahmen.

INFO

Alle Vorträge finden von 18 bis etwa 19.30 Uhr im Limesmuseum Aalen, St.-Johann-Straße 5, statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen unter: www.limesmuseum.de/vortragsreihe

RUND 2.900 MELDUNGEN BEI DEN BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN KURZBAHN-MEISTERSCHAFTEN IM HIRSCHBACHBAD

Baden-Württembergs Schwimmelite zu Gast

Vom 16. bis 18. Oktober richtet die Aalener Sportallianz die Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften im neuen Hirschbachbad Aalen aus. An drei Wettkampftagen kämpfen die besten Schwimmerinnen und Schwimmer Baden-Württembergs um Meistertitel, Medaillen und wichtige Qualifikationszeiten für die nationale Bühne.

Besonders im Fokus stehen die zahlreichen Landeskaderathletinnen und -athleten, für die die Meisterschaften eine wichtige Standortbestimmung zu Beginn der Saison 2026/27 darstellen. Viele von ihnen nutzen die Wettkämpfe, um sich für die Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften vom 12. bis 15. November 2026 zu qualifizieren. Entsprechend hochklassige Rennen und schnelle Zeiten sind im Aalener Becken zu erwarten. Den Auftakt bildet am Freitag der Wettkampftag der langen Strecken mit 400 Meter Lagen, 800 Meter Freistil und 1.500 Meter Freistil. Am Samstag und Sonntag gehört die Wettkampfbühne zunächst dem Schwimmnachwuchs. In den Vormittagsabschnitten treten die 10- bis 13-jährigen Athletinnen und Athleten



Das Hirschbachbad ist bereit für die Kurzbahn-Meisterschaften.

Foto: Stadt Aalen

an und kämpfen um Titel und persönliche Bestleistungen. Am Nachmittag übernehmen die Schwimmerinnen und Schwimmer ab 14 Jahren das Geschehen. Dort dürfen sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf spannende Finalläufe, enge Entscheidungen und aufregenden Staffeltwettbewerbe freuen. Neben dem Sport bietet die Veranstaltung auch abseits des Beckens ein at-

traktives Angebot. Mit Schwimmsport STEIN ist einer der führenden Fachhändler der deutschen Schwimmszene vor Ort. Der Verkaufsstand hält Wettkampf- und Trainingsausrüstung, Schwimmbekleidung sowie aktuelles Zubehör für Aktive und Interessierte bereit. Die Organisatoren erwarten ein hochkarätig besetztes Wettkampfwochenende mit schnellen Zeiten, span-

nenden Entscheidungen und einer gelungenen Premiere im neuen Hirschbachbad.

INFO

Freitag: 15 bis 18.30 Uhr
Samstag: 9 bis 12.45 Uhr & 13.45 bis 17 Uhr & 17 bis 19.30 Uhr
Sonntag: 9 bis 12 Uhr & 12 bis 15.15 Uhr & 16.15 bis 17.30 Uhr

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 22. Oktober, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

KEINE AUSGABE AM 30. OKTOBER

Doppelausgabe des Amtsblattes

Liebe Leserinnen und Leser, am Freitag, 23. Oktober, erscheint eine Doppelausgabe der Stadinfo für die Kalenderwochen 43 und 44. Am Freitag, 30. Oktober, erscheint keine Stadinfo. Die nächste Ausgabe der Stadinfo erscheint dann am Freitag, 6. November.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Lebhafter Abendspaziergang“
Freitag, 16. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 12 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“
Samstag, 17. Oktober | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro
- „(Um-)Wege zur Kunst – mit Schubart durch Aalen“
Sonntag, 18. Oktober | 17 Uhr
Start: Hauptbahnhof Aalen
Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro

INFO

Ermäßigt sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte.
*Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.
Anmeldung online möglich unter www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen.

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Standesämter geschlossen

Am Dienstag, 20. und Mittwoch, 21. Oktober, sind die Standesämter im Rathaus Aalen und den Teilorten geschlossen.

Aufgrund der Fachtagung des Fachverbands der Standesbeamtinnen und Standesbeamten sind das Standesamt im Rathaus Aalen und die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseraalflingen und Unterkochen sowie den Geschäftsstellen Dewangen, Ebnet, Fachsenfeld, Hofen und Waldhausen am Dienstag, 20. Oktober und Mittwoch, 21. Oktober geschlossen.

KLEINKUNST-TREFF: DER MUSIKER UND ENTERTAINER SPIELT AM 6. DEZEMBER IN DER STADTHALLE

Götz Alsmann mit „...bei Nacht...“

Musik für Nachtschwärmer am Sonntag, 6. Dezember, in der Aalener Stadthalle.

Götz Alsmann kommt am Sonntag, 6. Dezember, um 20 Uhr mit seinem Programm „...bei Nacht...“ in die Aalener Stadthalle. Im Rahmen der Reihe Kleinkunst-Treff führt der Sänger, Pianist und Entertainer durch die Schlager- und Jazzgeschichte – mit Musik für Nachtschwärmer und humorvollen Moderationen.

Im Mittelpunkt stehen melancholische und humorvolle Lieder aus den Jahren 1910 bis 1965, die Alsmann mit Rhythmen der internationalen Jazzgeschichte verbindet. Sein Gesang, Klavierspiel und die pointierten Moderationen prägen den Abend zwischen Konzert und musikalischem Kabarett.

Begleitet wird er von der Götz Alsmann Band: Altfrid M. Sicking spielt Vibraphon und Xylophon, Ingo Senst Kontrabass, Dominik Hahn Schlagzeug und Markus Paßlick Percussion.

2025 erhielt Alsmann den WDR Jazzpreis für sein Lebenswerk. Seit vier Jahrzehnten ist er dem Sender als Musiker, Entertainer und Moderator verbunden.

INFO

Tickets sind in der Tourist-Information Aalen für 37,80 Euro einschließlich Gebühren und Garderobe sowie unter www.reservix.de und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.aalen-kultur.de.



Götz Alsmann kommt am 6. Dezember im Rahmen des Kleinkunst-Treffs in die Stadthalle.

Foto: Götz Alsmann

DOZENTENKONZERT DER AALENER SAXOPHONTAGE

Aalen Sax!

Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aalen kehren für einen Konzertabend zurück: Am Montag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr treten sie gemeinsam mit weiteren Dozentinnen und Dozenten der Aalener Saxophontage im KUBAA auf.

Unter der Gesamtleitung von Daniela Müller gestalten Musikerinnen und Musiker der Musikhochschulen Amsterdam, Michigan (USA) und Würzburg das Konzert im Veranstaltungssaal des KUBAA. Das Programm reicht von klassischen und zeitgenössischen Werken bis zum Jazz.

Mit Marie Humburger und Bernhard Huber sind auch zwei ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aalen dabei. Beide begannen ihre musikalische Laufbahn in Aalen und der Region und treten inzwischen auf nationalen und internationalen Bühnen auf.

Lisa Schreiber spielt die Amsterdamer Fassung von Claude Debussys Prélude à l'après-midi d'un faune sowie die Fantasia des iranischen Komponisten Ramin Amin Tafreshi. Hannah Koob interpretiert Alexander Glasunovs Konzert für Altsaxophon, begleitet von Vitaliya Fedosenko am Klavier. Marie Humburger ist mit Werken von Karalyn Schubring und Amanda Harberg zu hören. Bernhard Huber bringt mit sei-

ner Eigenkomposition Bernhard's Journey Jazz ins Programm.

Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aalener Saxophontage stehen auf der Bühne. Ihr Ensemble spielt Swarm Connection, ein Werk, das Martin Rosengarten eigens für die Aalener Saxophontage 2026 komponiert hat. Das Konzert bildet den Abschluss der Workshoptage.

SAXOPHON-WORKSHOPS

Für die Workshops im Rahmen der Aalener Saxophontage sind noch Plätze frei. Die Teilnahmegebühr beträgt 170 Euro für Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aalen und 210 Euro für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Darin enthalten sind der dreitägige Workshop einschließlich Korrepetition, das Mittagessen sowie der Eintritt zum Dozentenkonzert „Aalen Sax!“. Informationen und Anmeldung bei Daniela Müller unter musikschule@aalen.de.

INFO

Das Dozentenkonzert „Aalen Sax!“ beginnt am Montag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des KUBAA. Tickets sind über Reservix erhältlich und kosten 18,50 Euro, ermäßigt 14 Euro.

EINLADUNG: ENTHÜLLUNG EINES INFOPULTES AM ST.-JOHANN-FRIEDHOF

Kriegerdenkmal

Oberbürgermeister Frederick Brütting enthüllt am Mittwoch, 11. November, um 13.30 Uhr ein neues Infopult am Kriegerdenkmal beim St.-Johann-Friedhof. Die Stadt Aalen und der Geschichtsverein Aalen laden alle Interessierten dazu ein. Das Infopult ordnet das Denkmal historisch ein und erläutert dessen Entstehung und Nutzung.

Das 1933 errichtete Kriegerdenkmal erinnert an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Aalener Bürger. Zugleich idealisiert es den „Heldentod“ für das Vaterland. Die Nationalsozialisten nutzten es als Kulisse für ihren „Heldengedenktag“. 1954 schuf die Stadt mit dem Mahnmalturm auf der Schillerhöhe einen Gedenkort, der auf Kriegsverherrlichung verzichtet. Sein tägliches abendliches Läuten mahnt zum Erhalt des Friedens.

Vor diesem historischen Hintergrund beauftragte der Gemeinderat die

Stadtverwaltung im Mai 2026, das Kriegerdenkmal nicht umfassend zu sanieren, sondern durch ein Infopult historisch einzuordnen. Die Inhalte erarbeitete das Stadtarchiv, die Umsetzung übernahm das Grünflächenamt.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frederick Brütting erläutert Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach die Geschichte des Kriegerdenkmals und stellt das neue Infopult vor.

INFO

Die Enthüllung findet auf dem Vorplatz des St.-Johann-Friedhofs, Sankt-Johann-Straße 3, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um Anmeldung per E-Mail an geschichtsverein@aalen.de oder telefonisch unter 07361 52-1163 wird gebeten.

„TIEFER STOLLEN“

Tickets ausverkauft

Der Weihnachtsmarkt über Tage ist frei zugänglich und kann ohne Ticket besucht werden.

Die mehr als 8.000 Online-Tickets für den Weihnachtsmarkt im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ waren nach rund drei Stunden vollständig ausverkauft. Die Organisatoren zeigen sich erfreut über die große Nachfrage, die ihre Erwartungen deutlich übertroffen hat. Von Donnerstag, 3. Dezember, bis Sonntag, 6. Dezember, lädt auch der Weihnachtsmarkt über Tage zum Besuch ein. Rund um das Besucherbergwerk sorgen festliche Beleuchtung, dekorierte Holzhütten, kulinarische Angebote und warme Getränke für weihnachtliche Atmosphäre. Dieser Bereich ist frei zugänglich und kann ohne Ticket besucht werden.

INFO

Der Weihnachtsmarkt findet von Donnerstag, 3. Dezember, bis Sonntag, 6. Dezember, statt.

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Samstag: 11 bis 21 Uhr

Sonntag: 11 bis 19 Uhr

Der Weihnachtsmarkt unter Tage ist nicht barrierefrei. Die Temperatur im Bergwerk beträgt elf Grad. Während der gesamten Grubenfahrt und des Aufenthalts in den Stollen besteht Helmpflicht. Andere Teile des Besucherbergwerks sind während des Weihnachtsmarkts nicht zugänglich. Unter Tage gibt es keine Toiletten. Tiere dürfen nicht mitgenommen werden. Es gilt Rauchverbot.

Die Parkplätze am Besucherbergwerk sind während des Weihnachtsmarkts gesperrt. Für Besucherinnen und Besucher stehen kostenlose Pendelbusse zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.bergwerk-aalen.de.

125 JAHRE HÄRTSFELDBAHN

Vortrag zur Geschichte

Zum 125-jährigen Bestehen der Härtsfeldbahn lädt der Geschichtsverein Aalen am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr zu einem Vortrag in den Paul-Ulmschneider-Saal der Volkshochschule Aalen ein. Werner Kuhn, Vorsitzender des Vereins Härtsfeld-Museumsbahn, zeichnet die Geschichte der Strecke von ihrer Eröffnung 1901 bis zum heutigen Museumsbetrieb nach.

Zwischen 1901 und 1972 gehörte die meterspurige Nebenbahn von Aalen über Neresheim nach Dillingen zum Alltag auf dem Härtsfeld. Auch für die Aalener Bevölkerung war sie eine wichtige Verbindung – ob für Hamsterfahrten in der Nachkriegszeit oder für Ausflüge am Wochenende. Sinkende Fahrgastzahlen und rückläufige Gütertransporte führten Anfang der 1970er-Jahre zur Stilllegung. Schon damals gab es Forderungen, die Strecke als Touristenbahn zu erhalten. Diese wurden zunächst nicht umgesetzt. Seit 2001 betreibt der Verein Härtsfeld-Museumsbahn auf einer Teilstrecke wieder eine Museumsbahn und hält damit die Erinnerung an die frühere Verbindung lebendig.

INFO

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per E-Mail an geschichtsverein@aalen.de oder telefonisch unter 07361 52-1163 wird gebeten.



NEUE LEITERIN DES BAUORDNUNGSAMTES

Claudia Haas eingesetzt



Amtsleiterin Claudia Haas bei ihrer Amtseinsetzung im Rathaus mit (v. l.):

Personalratsvorsitzender Wolfgang Krauß, Oberbürgermeister Frederick Brütting, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Bürgermeister Bernd Schwarzen dorfer.

Foto: Stadt Aalen

Die Architektin und bisherige stellvertretende Amtsleiterin übernimmt die Leitung des Aalener Bauordnungsamtes.

Claudia Haas ist am Donnerstag, 24. September, offiziell als Leiterin des Bauordnungsamtes der Stadt Aalen eingesetzt worden. Der Gemeinderat hat im Dezember die langjährige stellvertretende Amtsleiterin für die neue Aufgabe gewählt.

Oberbürgermeister Frederick Brütting gratulierte Claudia Haas herzlich und würdigte den gut vorbereiteten Wechsel an der Amtsspitze. Die neue Amtsleiterin sei eng mit Aalen verbunden: Hier aufgewachsen, legte sie am Theodor-Heuss-Gymnasium ihr Abitur ab und studierte anschließend Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart. Seit ihrem Einstieg bei der Stadt im Jahr 2018 habe Claudia Haas zahlreiche Vorhaben angestoßen und umgesetzt, betonte Brütting. Dazu zählten insbesondere die Digitalisierung der Bauanträge und die Begleitung großer Projekte wie „Tannenwäldle“ und „Schlatäcker“. Für die neue Aufgabe wünschte er ihr alles Gute: „Ich wünsche Ihnen ein glückliches Händchen, Verständnis und Durchsetzungskraft sowie das Geschick, unterschiedliche Interessen gut zusammenzubringen.“ Mit Patrik Schill als Stellvertreter und einem erfahrenen Team habe sie dafür gute Unterstützung.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, zu dessen Dezernat das Bauordnungsamt gehört, hob die Verantwortung hervor, die mit den hoheitlichen Aufgaben des Amtes verbunden ist. „Eine Stadt

lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen“, sagte er. Mit Frau Haas und Herrn Schill an der Spitze sei das Amt gut aufgestellt.

Personalratsvorsitzender Wolfgang Krauß würdigte den nahtlosen Übergang in der Amtsleitung und verband seine Glückwünsche mit dem Wunsch nach einer weiterhin transparenten und respektvollen Zusammenarbeit.

Claudia Haas bedankte sich für die wertschätzenden Worte und das Vertrauen. Ihrem Team dankte sie für die Unterstützung und das gute Miteinander. Für die kommenden Aufgaben setze sie auf die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung und mit dem Gemeinderat: „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit allen Beteiligten viele gute Projekte für Aalen umzusetzen.“

INFO

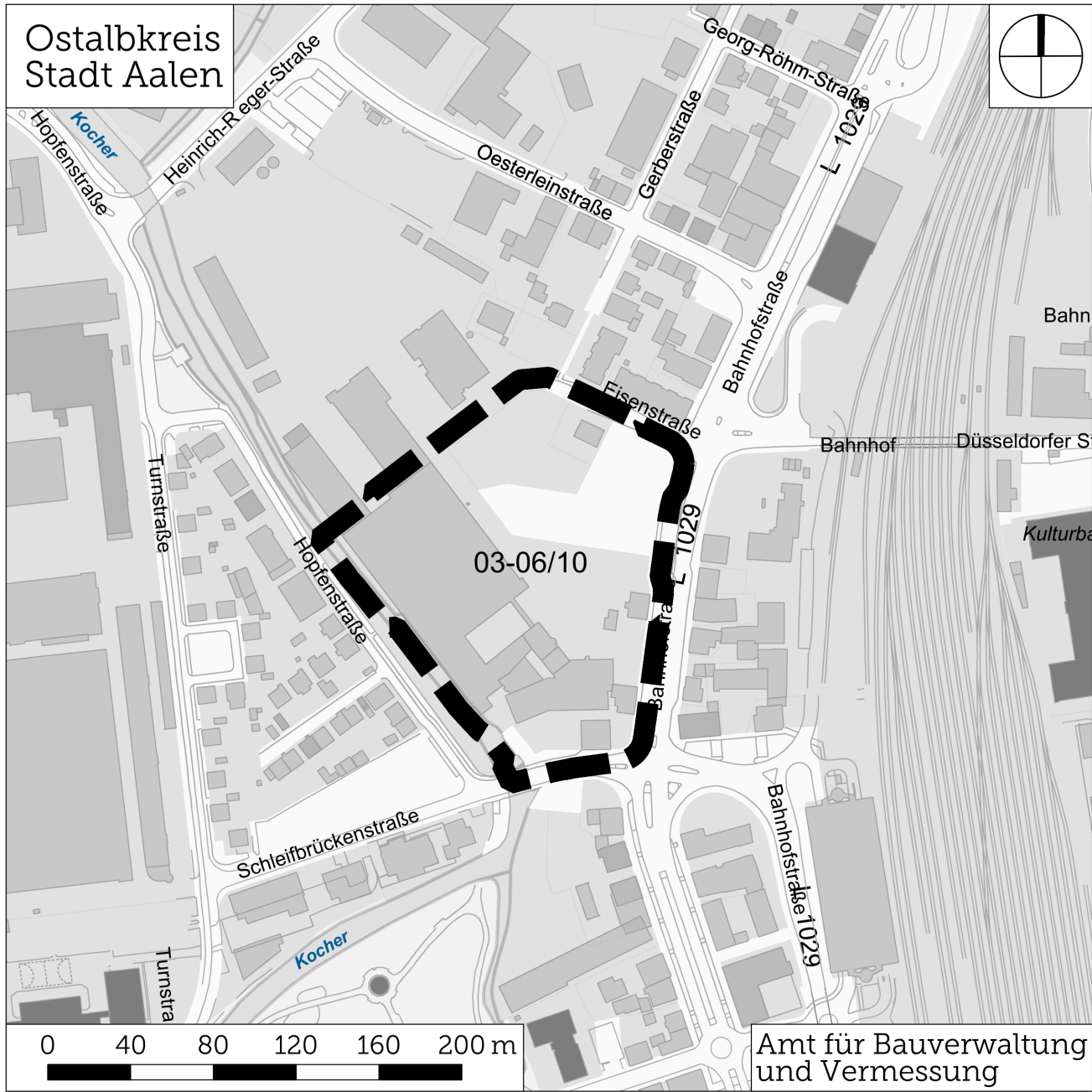
Claudia Haas ist Diplom-Ingenieurin der Architektur und Stadtplanung. Vor ihrem Wechsel zur Stadtverwaltung arbeitete sie viele Jahre als Architektin in verschiedenen Büros und als Selbstständige, zuletzt bei Kayser Architekten in Aalen. Seit Juli 2018 ist sie im Bauordnungsamt tätig. Im September 2020 übernahm sie die stellvertretende Amtsleitung und die Leitung des Sachgebiets Bauverständige.

Zu den Aufgaben des Bauordnungsamtes gehören unter anderem die Beratung zu Bauvorhaben, Baugenehmigungsverfahren, Baukontrolle, Brandschutz und Denkmalschutz.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SDZ-Gelände

Bebauungsplan / Auslegungsbeschluss / Satzung über örtliche Bauvorschriften



Bekanntmachung der Auslegungsbeschlüsse nach § 3 Absatz 2 BauGB und § 13 a BauGB des Bebauungsplanentwurfes „SDZ-Gelände“ im Planbereich 03-06, Plan Nr. 03-06/10 in Aalen-Kernstadt vom 29.09.2026 (LKP Ingenieure, Mutlangen / Stadtplanungsamt / Amt für Bauverwaltung und Vermessung Aalen), Begründung vom 29.09.2026 (LKP Ingenieure, Mutlangen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 03-06/10

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 01.10.2026 die Entwürfe des oben genannten Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung für das Bebauungsplangebiet, Plan 03-06/10 gebilligt. Es werden ein Bebauungsplan und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gem. § 74 LBO für das Bebauungsplangebiet aufgestellt.

Dem Abgrenzungsplan zum Bebauungsplan wurde zugestimmt (Stand 29.09.2026).

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB bzw. nach § 13a BauGB als Maßnahme der Innenentwicklung durchgeführt. Von einer Umweltprüfung und einem Umweltbericht wird gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB abgesehen.

Folgende gebilligte und rechtskräftige Bebauungspläne werden aufgehoben, soweit diese vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes / der Satzung über örtliche Bauvorschriften Nr. 03-06/10 überlagert werden:

- Rechtskräftige Bebauungspläne:
- Ortsbausatzung Aalen (in Kraft seit 23.10.1960)
 - „Industriegebiet Nord 1960“, Plan-Nr. III-06/3, in Kraft seit 04.11.1961
 - „Änderung des Bebauungsplans Industriegebiet Nord 1960 (Plan Nr. III-06/3)“, Plan-Nr. 03-06, in Kraft seit

- 24.10.1985
- „Bahnhofstraße“, Plan-Nr. 01-01/1, in Kraft seit 26.11.1965

- Bebauungspläne im Verfahren:
- „Nördliche Bahnhofstraße“, Plan-Nr. 01-01/7, Aufstellungsbeschluss vom 16.10.2008
 - „Gewerbegebiet Nord“, Plan-Nr. 03-06/1, Auslegungsbeschluss vom 20.06.1991

Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 1,82 ha. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 2943/12, 2943/13, 2943/14, 2944/1, 2944/2, 2945/2, 2945/4 und 2945/5 sowie Teile des Flurstücks 2949/4 (Schleifbrückenstraße) der Flur 0 der Gemarkung Aalen.

Das Plangebiet gehört zum nördlichen Kernstadtbereich und befindet sich ca. 1 km Luftlinie nördlich des Rathauses, zwischen der Bahnhofstraße, der Eisenstraße, der Schleifbrückenstraße und dem Kocher. Etwa 100 m östlich des Plangebiets verläuft die Bahnstrecke Aalen - Crailsheim, mit größeren Gleisanlagen und weiteren Bahnnutzungen im Umfeld. Nordwestlich befindet sich der Bauhof der Stadt Aalen sowie weitere gewerbliche Nutzungen und ein Wertstoffhof der GOA. Nordöstlich der Eisenstraße entwickelt sich das Quartier zu einer urbanen Nutzung, östlich der Bahnhofstraße bestehen bereits gemischte Nutzungen. Westlich des Kochers befindet sich zunächst Wohnbebauung, weiter westlich jedoch auch größeres Gewerbe. In Richtung Süden befindet sich im Anschluss ebenfalls gemischte Bebauung, bzw. der Stadtgarten als öffentliche Grünfläche bindet an die Schleifbrückenstraße an.

Ziel der Planung ist es, ein urbanes Quartier zu schaffen, dass von einer Mischung aus Wohnraum, Einzelhandel, Gastronomie- und Dienstleistungsangeboten lebt. Auch soziale Einrichtungen (z.B. Kita) sind denkbar. Das neue Quartier soll sich in die umgeben-

den Grün- und Freiraumstrukturen einfügen, diese ergänzen und weiter stärken.

Die Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs und der Begründung erfolgt in der Zeit vom 19. Oktober 2026 bis einschließlich 04. Dezember 2026 im Internet unter www.aalen.de/planungsbeteiligung oder unter www.aalen.de >> Startseite >> Entwickeln >> Bauen >> Bauleitplanverfahren. Die Planunterlagen können dort eingesehen werden. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planungsunterlagen in der Zeit vom 19. Oktober 2026 bis einschließlich 04. Dezember 2026 im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind von Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Montag und Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können andere Termine vereinbart werden (Tel. 07361 – 52-1511 oder per E-Mail stadtplanungsamt@aalen.de). Auskünfte werden ebenfalls im Stadtplanungsamt gegeben.

Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Bebauungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Zu den Planentwürfen werden zu folgenden Themen wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen ausgelegt:

- Geologische Situation
- Versickerung von Oberflächenwasser
- Ziele und Grundsätze der Raumordnung
- Überschwemmungsgebiete
- Bruttowohndichte
- Lärmimmissionen durch Straßenverkehr, Bahn und Gewerbe

- Geruchsmissionen durch Gewerbe
- Abwasserbeseitigung, Umgang mit Niederschlagswasser
- Oberirdische Gewässer / Hochwasserschutz
- Untersuchung auf artenschutzrechtliche Verbotstatbestände,
- Hinweis zu Baumfällungen
- Einbindung in das Straßennetz

Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und Teil der Auslegung:

- Klima und Luft**
- Luftqualität, Mikroklima
 - Kalt- und Frischluftsituation / Leitbahnen
 - Solaranlagen/Photovoltaik
 - Dach- und Fassadenbegrünung
 - Durchgrünung des Gebietes
 - Entsiegelung

- Wasser**
- Umgang mit Starkregenereignissen
 - Überschwemmungsgebiete
 - Grundwassersituation
 - Oberflächengewässer / Verdohlungen
 - Umgang mit Niederschlagswasser

- Boden und Fläche**
- Altlasten
 - Kampfmittel
 - Schutzgebiete
 - Bodendenkmale
 - Bodenzusammensetzung und -wertigkeit
 - Boden- / Flächennutzung und Vorbelastungen
 - Eingriffs- und Ausgleichsermittlung
 - Flächensparende Entwicklung

- Artenschutz und Biotope**
- Untersuchung auf Habitatstrukturen und Vorkommen geschützter Arten
 - Ausgleichende Schutzmaßnahmen für Brutvögel und Fledermäuse

- Mensch**
- Landschafts- und Ortsbild
 - Wohn- und Wohnumfeldqualität
 - Kultur- und Sachgüter
 - Entwicklung / Bestand der Verkehrssituation
 - Lärmimmissionen durch Verkehrs- und Gewerbelärm
 - Geruchsmissionen durch Gewerbe

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (planverfahren@aalen.de) oder über das eingerichtete Kontaktformular unter www.aalen.de/planungsbeteiligung übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgerecht abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gem. § 3 Abs. 2 und 3 BauGB und § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen. Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein.

Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Aalen, 07. Oktober 2026
Bürgermeisteramt Aalen

Wolfgang Steidle
Erster Bürgermeister

VOLKSHOCHSCHULE

- **Vortrag: Männlichkeiten im Kontext der Entstehung von Gewalt** mit Fikri Anil Altintas
Mittwoch, 21. Oktober | 19 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG, Grönder Straße 9
73430 Aalen
- **After-work-coaching- für Frauen: The Power of No: Selbstbewusst Grenzen setzen und Burnout vermeiden** mit Susanne Smith-Hinz
Donnerstag, 22. Oktober | 18 Uhr
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG, Grönder Straße 9,
73430 Aalen

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Pflanzentauschbörse und Straßenflohmarkt

Am 26. September war in Hofherrnweiler und Unterrombach wieder einiges geboten: Zum zweiten Mal fand der Straßenflohmarkt statt. Gleichzeitig veranstaltete die Aktivgruppe Weststadt-Treffs im WeststadtZentrum zum zweiten Mal ihre Pflanzentauschbörse.

Beide Aktionen wurden von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Zahlreiche Besucher waren unterwegs, stöberten an den verschiedenen Verkaufsständen, entdeckten kleine Schätze und kamen dabei mit Nachbarn und anderen Flohmarktbesuchern ins Gespräch. Auch die Pflanzentauschbörse im WeststadtZentrum erfreute sich großer Beliebtheit. Pflanzen und Ableger wechselten den Besitzer und es entstand ein reger Austausch unter den Gartenfreunden. Der Erfolg der zweiten Auflage zeigt: Straßenflohmarkt und Pflanzentauschbörse sind zu schönen Treffpunkten für die Nachbarschaft geworden. Neben dem Stöbern und Tauschen stehen vor allem Begegnung, Austausch und ein lebendiges Miteinander im Mittelpunkt.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkrinikum:** So., 9 Uhr Ev. Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion im Edith-Stein-Haus; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, Thema: „Nimm und gib“

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Dr. Kugler; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 11 Uhr FEI-ERN - Familientag des CVJM, CVJM Aalen; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Dr. Kummer; **Ostalbkrinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schnürle; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Dr. Kummer

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst